

DEUTSCHE TELEKOM

ERGEBNISSE Q4/14



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DISCLAIMER

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewertete Vermögenswerte zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch Pro-forma-Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigte EBITDA-Marge, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow sowie Brutto- und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Pro-forma-Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.



BERICHT Q4/14

FÜHRENDER EUROPÄISCHER TELEKOMMUNIKATIONSANBIETER: DIE WICHTIGSTEN ERFOLGE 2014

DIE WICHTIGSTEN ERFOLGE 2014

- Deutschland: Verbesserte Umsatzentwicklung (-0,8% 2014 im Jahresvergleich ggü. -1,3% 2013 im Jahresvergleich). Ber. EBITDA-Marge bei 40% stabilisiert. Verbesserung aller relevanten KPIs: Anschlussverluste um 25% reduziert, Rückgänge bei Breitbandanschlüssen gestoppt. Netto-Neuzugänge TV +26% (265 Tsd.), Netto-Neuzugänge Glasfaser (inkl. Wholesale) fast auf 1 Million verdoppelt. Erfolgreicher Start des Konvergenzprodukts MagentaEINS mit 506 Tsd. Kunden.
- USA: Umsatzsteigerung um 20,3% in US\$, Wachstum Serviceumsätze um 17,1% und ber. EBITDA um 10,3%. 8,3 Mio. Neukunden gewonnen.
- Europa: Fortsetzung der Umsatztransformation – Umsatzanteil der Wachstumsfelder auf 25% (+2 Pp) verbessert, Kundenzuwachs TV (+6%) und Breitband (+6%) hält an. Senkung ber. Opex (-0,6 Mrd. €) schlägt sich in Verbesserung der ber. EBITDA-Marge von 34% (+1 Pp) nieder.
- Systemgeschäft: Erste Ergebnisse für „TSI 2015+“ verzeichnet. Ber. Opex der Market Unit um 0,4 Mrd. € gesenkt.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS KONZERN 2014

- Konzernumsatzsteigerung um 4,2% auf 62,7 Mrd. €
- Ber. EBITA entspricht mit Anstieg um 0,8% auf 17,6 Mrd. € der Guidance
- FCF von 4,1 Mrd. € in Einklang mit Guidance
- Konzernüberschuss mehr als verdreifacht auf 2,9 Mrd. €

Dividendenpolitik für 2014 umgesetzt:

Vorschlag an Hauptversammlung **0,50€**

Aktionärsrendite 2014

Gesamtaktionärsrendite von **11%** in 2014 erreicht



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

GJ/14: DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN

MIO. €	Q4			GJ		
	2013	2014	Veränderung	2013	2014	Veränderung
UMSATZ	15.665	17.002	8,5 %	60.132	62.658	4,2 %
BER. EBITDA	4.060	4.444	9,5 %	17.424	17.569	0,8 %
BER. KONZERNÜBERSCHUSS	355	399	12,4 %	2.755	2.422	-12,1 %
KONZERNÜBERSCHUSS	-752	-110	85,4 %	930	2.924	214,4 %
BER. ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	0,08	0,09	12,5 %	0,63	0,54	-14,3 %
ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	-0,18	-0,03	83,3 %	0,21	0,65	209,5 %
FREE CASHFLOW ¹	1.032	983	-4,7 %	4.606	4.140	-10,1 %
CASH CAPEX ²	2.446	2.779	13,6 %	8.861	9.534	7,6 %
NETTO-FINANZVERBINDLICHKEITEN (IN MRD. €)	39,1	42,5	8,7 %	39,1	42,5	8,7 %

1) Free Cashflow vor Dividendenausschüttung und Investitionen in Spektrum sowie vor Auswirkungen im Zusammenhang mit der AT&T-Transaktion und Ausgleichszahlungen für Mitarbeiter von MetroPCS

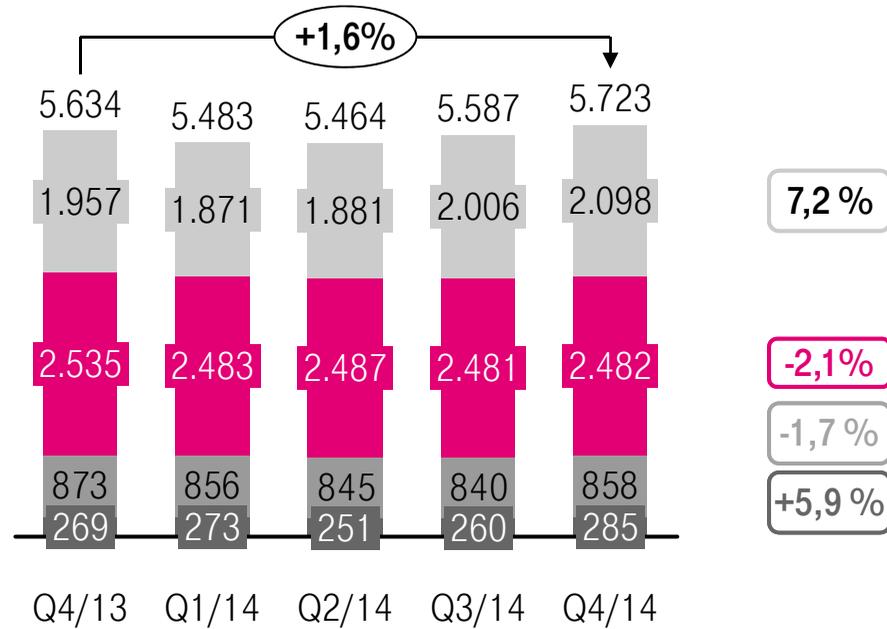
2) Vor Zahlungen für Spektrum. Q4/13: 1.022 Mio. €; Q4/14: 338 Mio. €; GJ/13: 2.207 Mio. €; GJ/14: 2.310 Mio. €



DEUTSCHLAND: UMSATZWACHSTUM GETRIEBEN DURCH MOBILE SERVICEUMSÄTZE

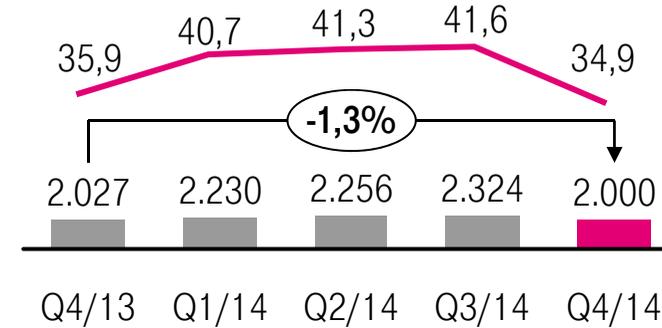
UMSATZ

Mio. € Mobilfunk Kernfestnetz Wholesale-Dienste Sonstige



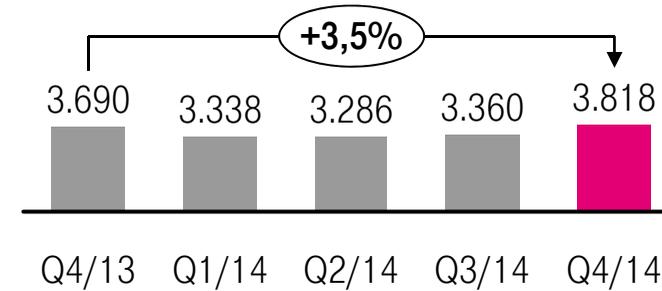
BER. EBITDA UND MARGE (IN %)

Mio. €



BER. OPEX

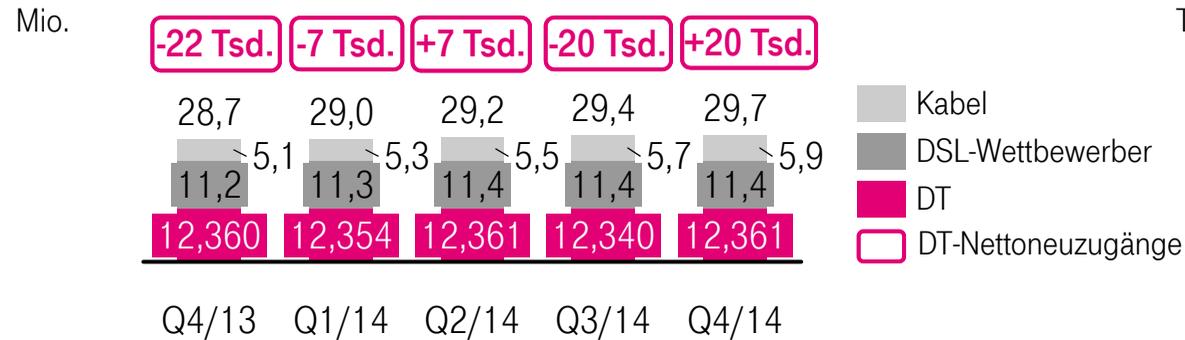
Mio. €



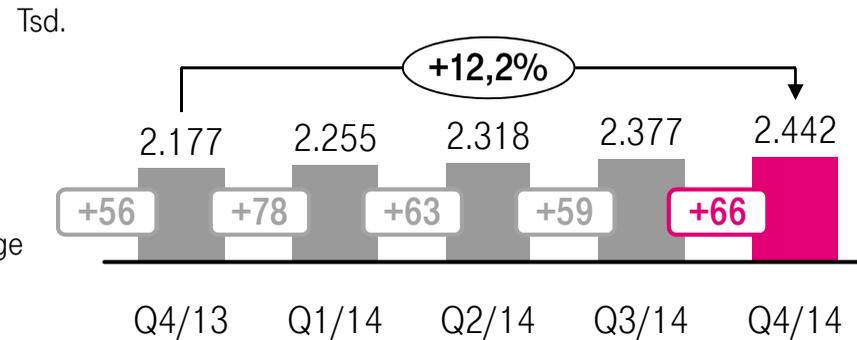
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DEUTSCHLAND FESTNETZ: REKORDZAHLEN BEI GLASFASER DURCH NETZAUSBAU – NETTOZUWACHS BEI BREITBANDKUNDEN

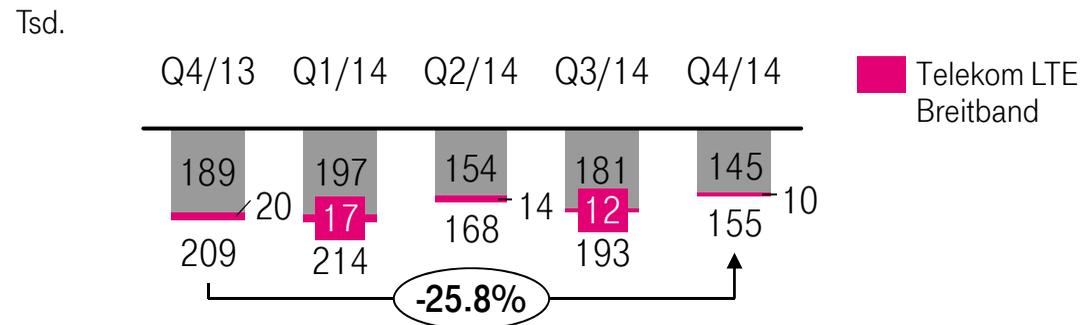
BREITBANDMARKT DEUTSCHLAND¹



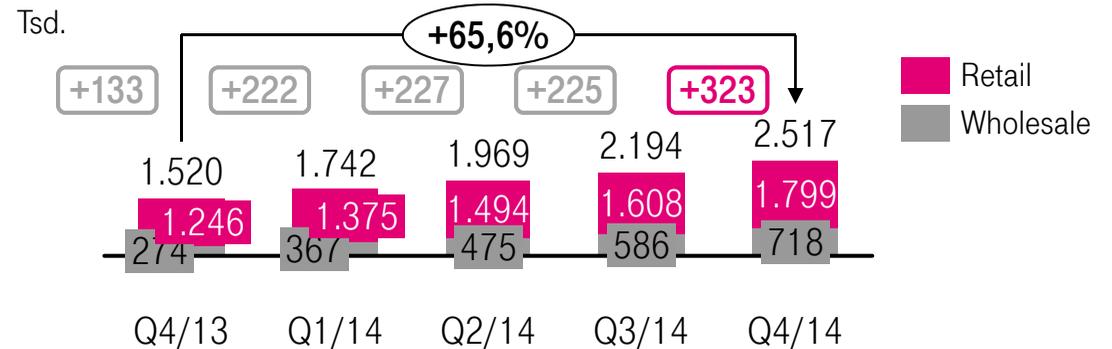
ENTERTAIN-KUNDEN



ANSCHLUSSVERLUSTE



GLASFASERKUNDEN²



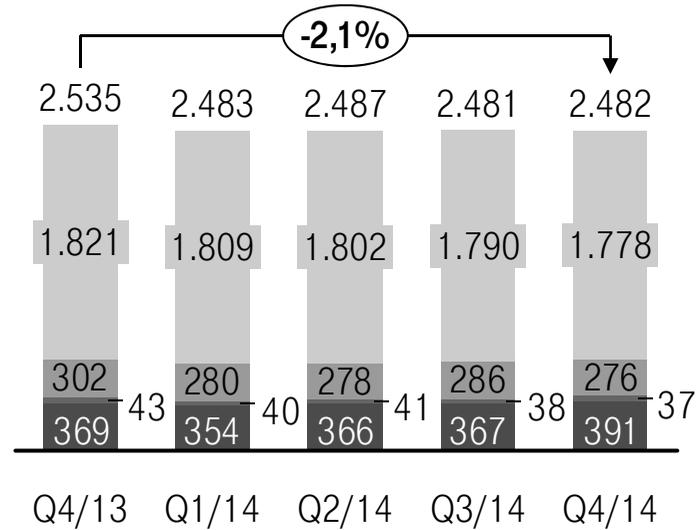
1) Schätzung 2) Summe der FTTx-Anschlüsse (FTTC/VDSL, Vectoring und FTTH)

DEUTSCHLAND FESTNETZ: Q4 IST QUARTAL MIT DER BESTEN UMSATZENTWICKLUNG IN 2014

FESTNETZUMSÄTZE (KERNFESTNETZ)

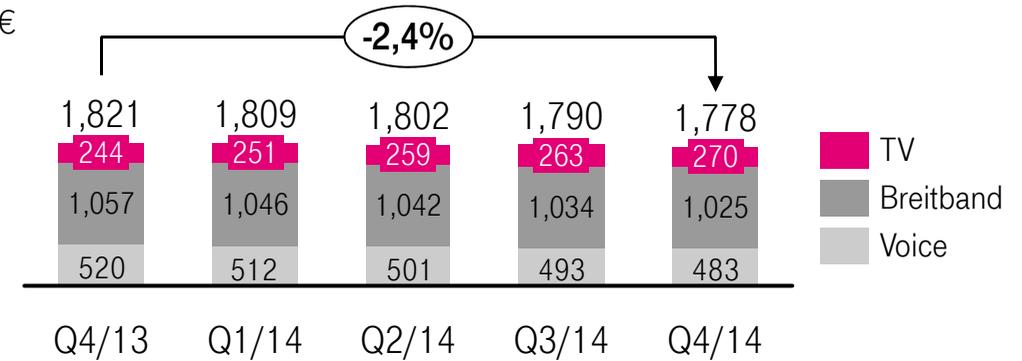
Mio. €

- Festnetzumsätze
- variable Umsätze
- Zubuchoptionen
- sonstige Umsätze



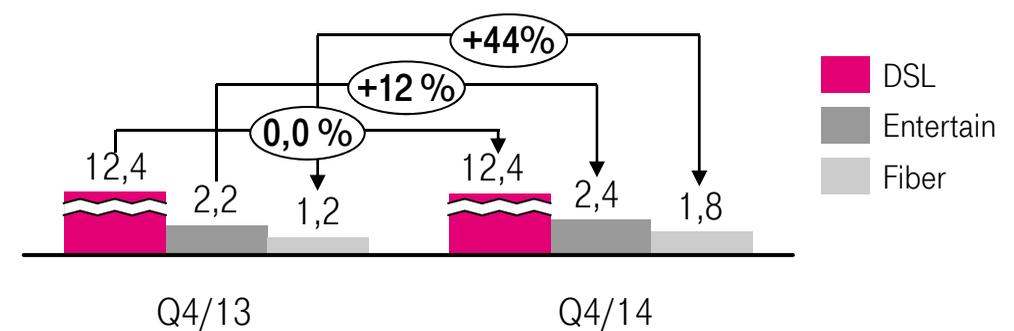
FESTNETZUMSÄTZE (FESTNETZANSCHLÜSSE)

Mio. €



RETAIL: UPSELLING-STRATEGIE ANSCHLÜSSE % errechnet aus genauen Zahlen

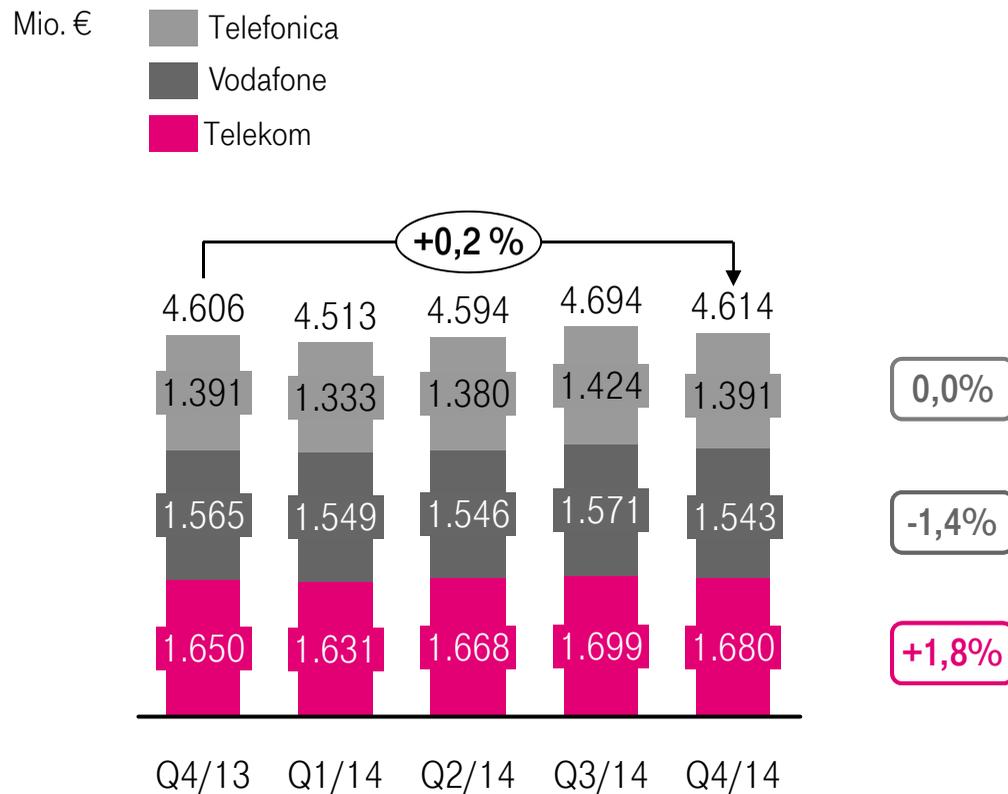
Mio.



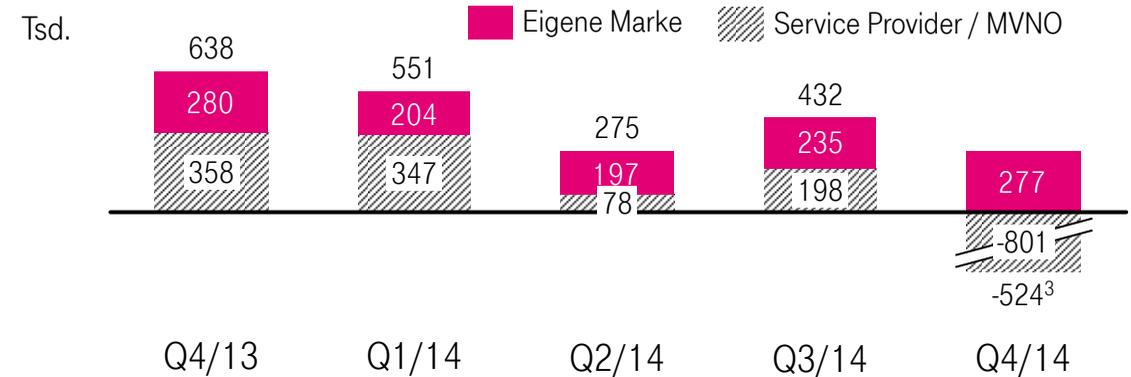
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DEUTSCHLAND MOBILFUNK: DEUTSCHER MOBILFUNKMARKT WÄCHST WIEDER – TELEKOM BLEIBT OUTPERFORMER

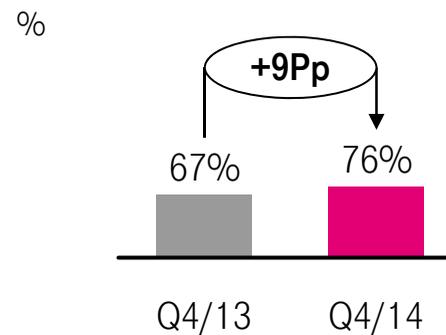
SERVICEUMSÄTZE IM DEUTSCHEN MOBILFUNKMARKT



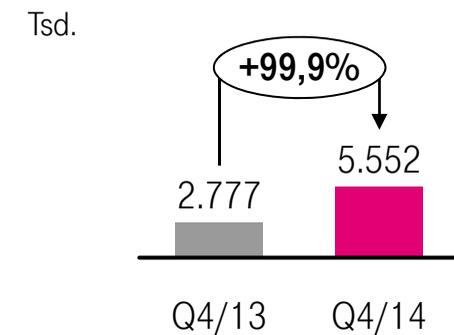
NETTO-NEUZUGÄNGE VERTRAGSKUNDEN



SMARTPHONE-DURCHDRINGUNG¹



LTE-KUNDEN²



1) bei eigenen Retail-Kunden

2) Kunden mit LTE-Endgerät und Tarif mit LTE

3) beeinflusst durch die Ausbuchung von 1,5 Millionen inaktiven SIM-Karten eines Serviceproviders

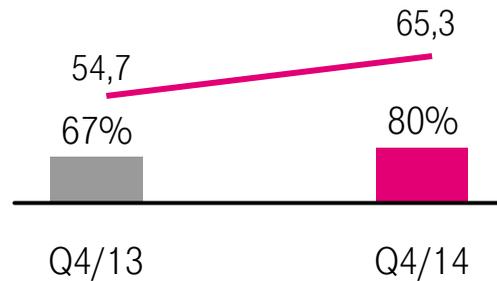


ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DEUTSCHLAND: BESCHLEUNIGTER LTE-AUSBAU – GLASFASER-AUSBAU UND IP-MIGRATION AUF KURS

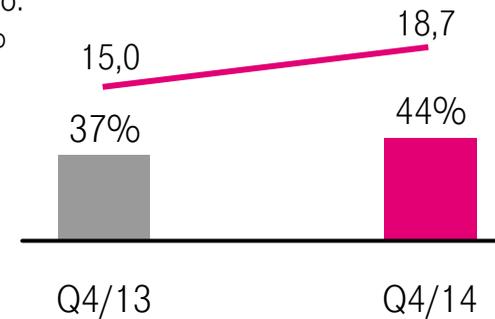
INS – STATUS LTE-AUSBAU

POP
Abdeckung
in Mio. und %¹



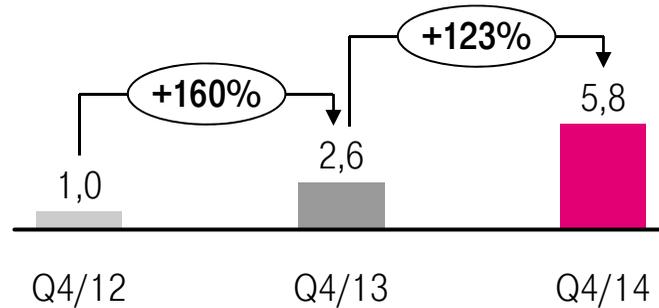
INS – STATUS GLASFASER-AUSBAU²

Abdeckung in Mio.
Haushalte und %

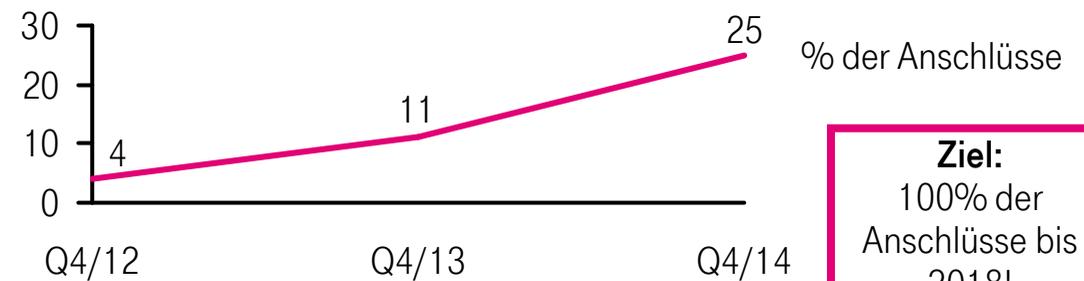


STATUS IP-ANSCHLÜSSE (RETAIL U. WHOLESALE)

Mio.



STATUS IP-ANSCHLÜSSE (RETAIL U. WHOLESALE)



Ziel:
100% der
Anschlüsse bis
2018!

1) Outdoor-Coverage 2) in % der Haushalte innerhalb der Festnetzabdeckung in Deutschland

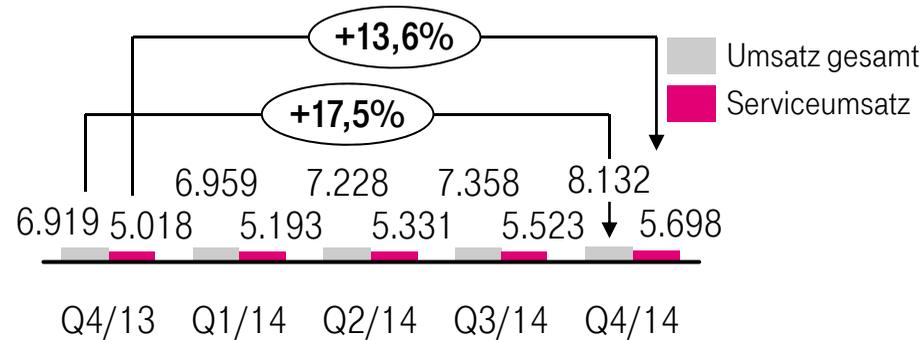


ERLEBEN, WAS VERBINDET.

TMUS: ANHALTENDER NEUKUNDENZUWACHS BESCHLEUNIGT UMSATZ-STEIGERUNG UND ROBUSTES WACHSTUM DES BEREINIGTEN EBITDA

UMSATZ UND SERVICEUMSÄTZE

Mio. US\$



NETTO-NEUZUGÄNGE

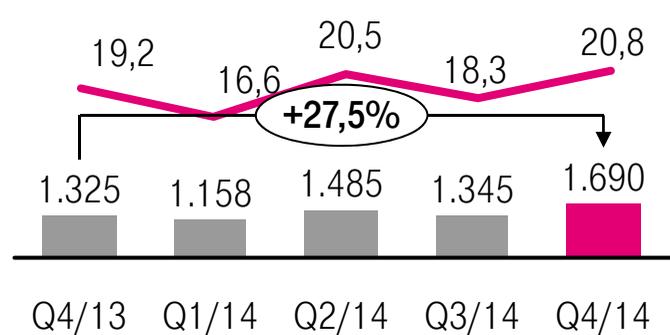
in Tsd.

Netto-Neuzugänge gesamt

	Q4/13	Q1/14	Q2/14	Q3/14	Q4/14
Netto-Neuzugänge gesamt	1.645	2.391	1.470	2.345	2.128
Eigene:					
▪ Vertrag	869	1.323	908	1.379	1.276
▪ Prepaid	112	465	102	411	266
Wholesale ¹	664	603	460	555	586

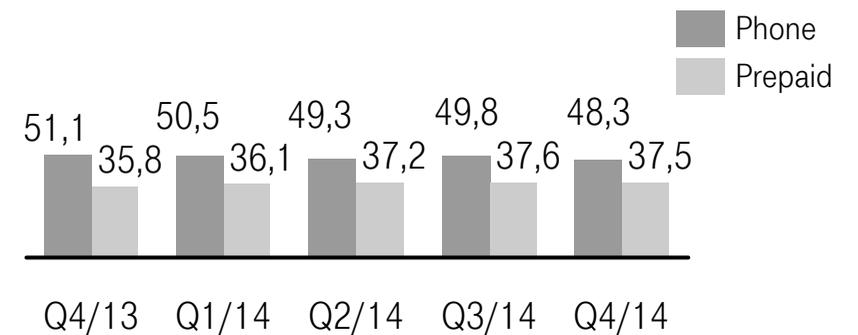
BER. EBITDA UND MARGE (IN %)

Mio. US\$



EIGENE KUNDEN: POSTPAID-PHONE- UND PREPAID-ARPU

US\$ (US-GAAP)



¹) Wholesale enthält MVNO und Machine-to-Machine (M2M). Beträge gerundet.

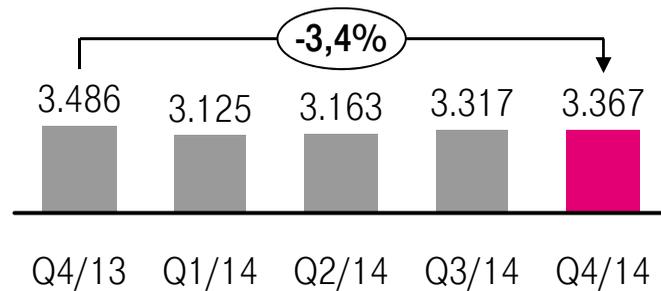


ERLEBEN, WAS VERBINDET.

EUROPA: WEITERE KOSTENEINSPARUNGEN BEGRENZEN EINFLUSS DER UMSATZRÜCKGÄNGE AUF PROFITABILITÄT

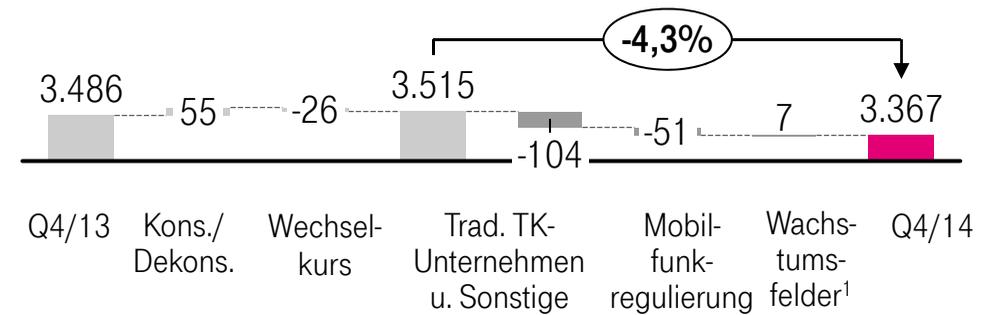
UMSATZ (AUSGEWIESEN)

Mio. €



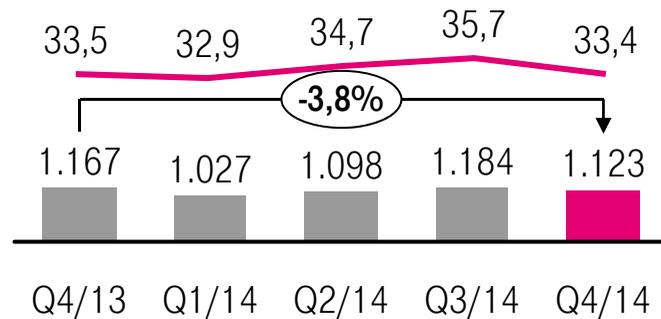
ORGANISCHE UMSATZENTWICKLUNG

Mio. €



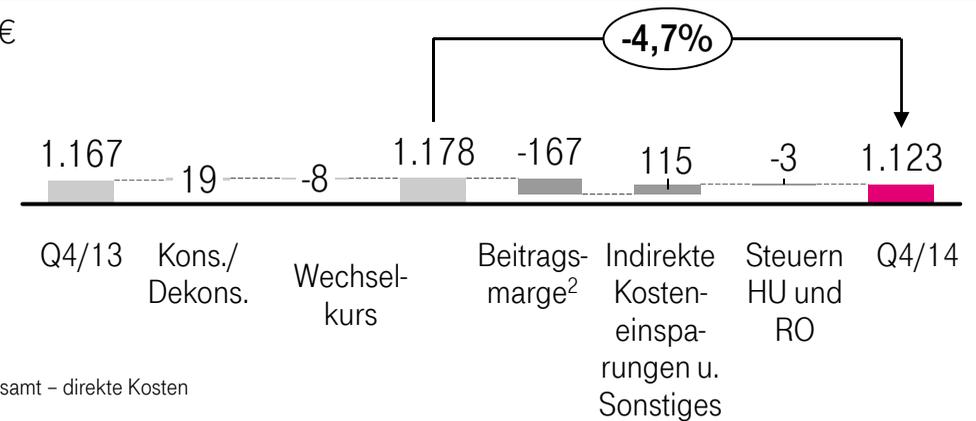
BER. EBITDA UND MARGE (%) (AUSGEWIESEN)

Mio. €



ORGANISCHE ENTWICKLUNG DES BER. EBITDA

Mio. €



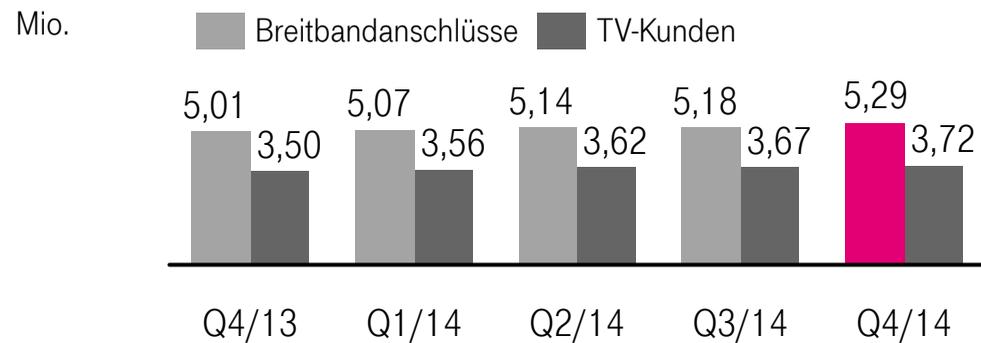
1) Mobile Daten, Pay-TV und Breitbandfestnetz, B2B/ICT, Nachbarbranchen (Online-Consumerdienste, Energie und sonstige) 2) Umsatz gesamt – direkte Kosten



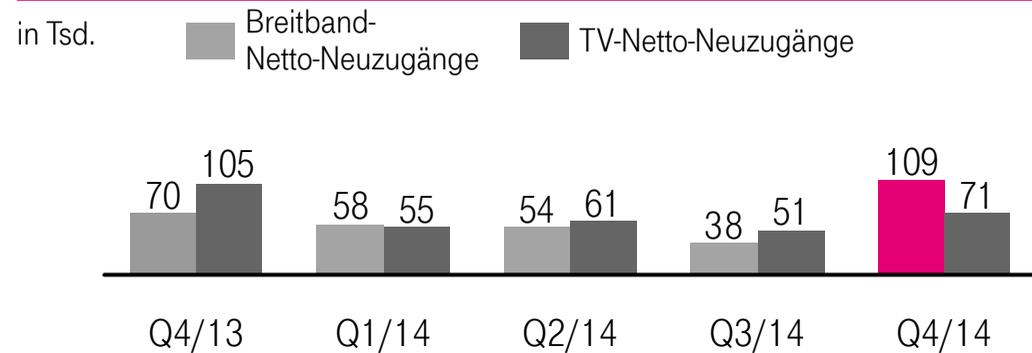
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

EUROPA: WEITER KUNDENZUWACHS IM BREITBAND- UND TV-GESCHÄFT

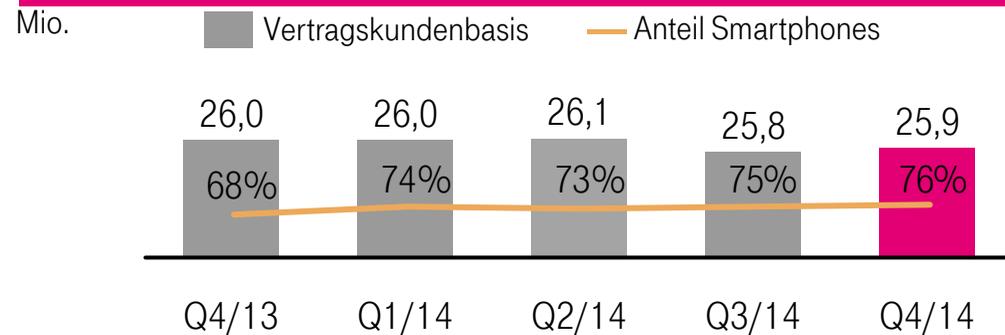
WACHSTUMSNISCHEN – BREITBAND UND TV¹



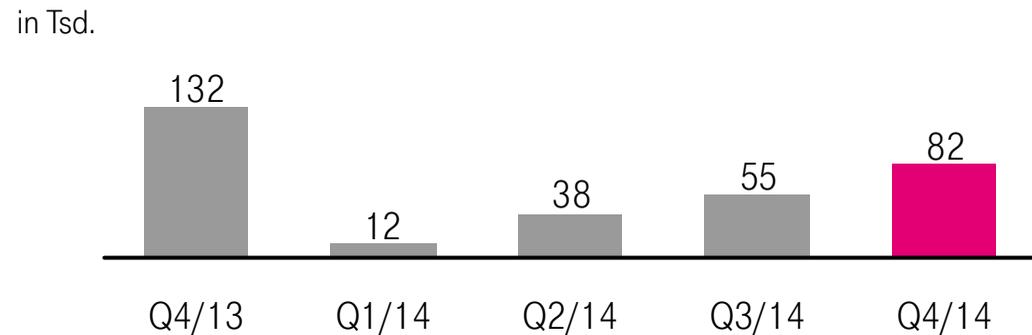
NETTO-NEUZUGÄNGE – BREITBAND UND TV¹



WACHSTUMSNISCHEN – VERTRAGSKUNDEN MOBILFUNK UND SMARTPHONES¹



NETTO-NEUZUGÄNGE – MOBILFUNKVERTRAGSKUNDEN¹



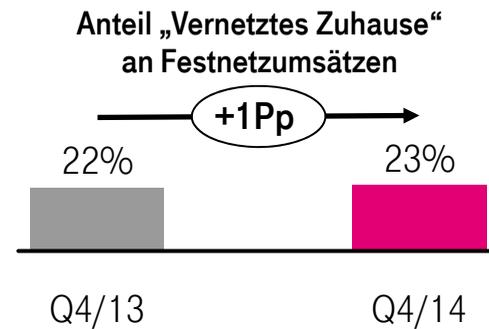
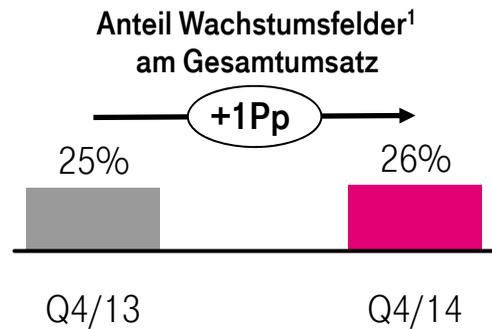
¹) Einschl. Verlagerung Geschäftskunden zu T-Systems in Ungarn zum 1.1.2011. Smartphone-Anteil ohne AL und Bulgarien auf Basis der gekauften Endgeräte. Die Kunden unserer Gesellschaften in Bulgarien und den Niederlanden (Online) sind nach der Veräußerung der Anteile an den Gesellschaften seit 1. August 2013 bzw. 2. Januar 2014 nicht mehr im Segment Europa enthalten. Zur besseren Vergleichbarkeit sind sie aus den Zahlen der Vorjahre herausgerechnet worden. TV-Netto-Neuzugänge in Q4 bereinigt um Veräußerung des 27-Tsd.-SAT-TV-Kundenstamms in der Tschechischen Republik.



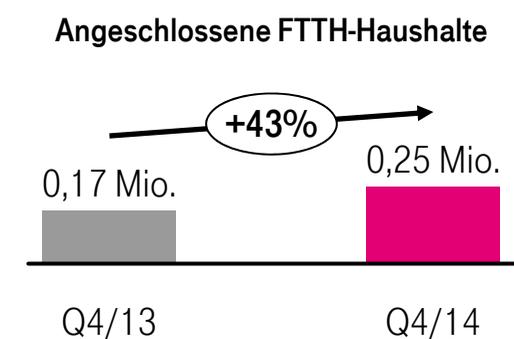
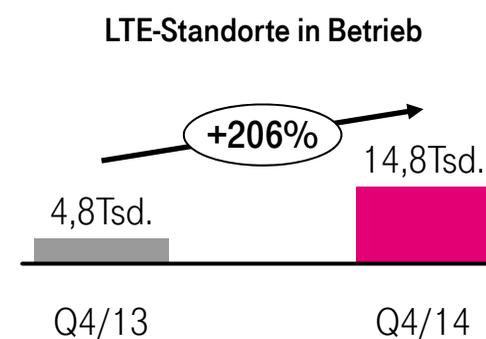
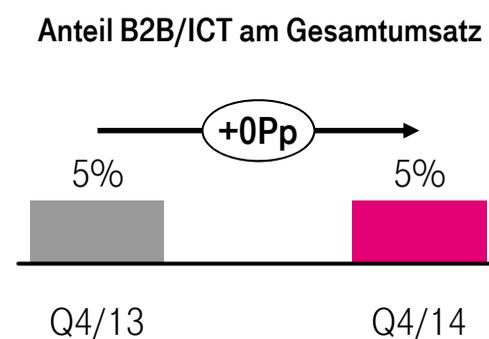
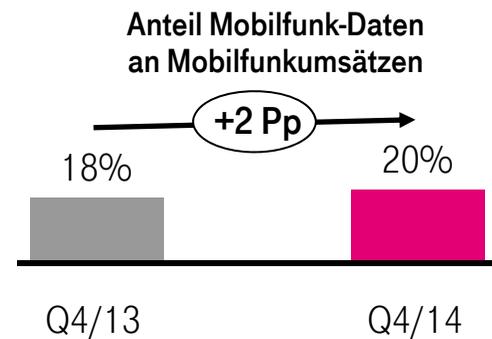
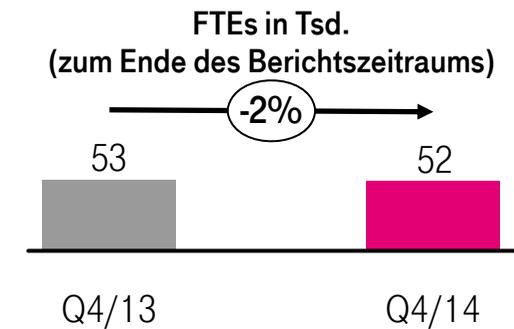
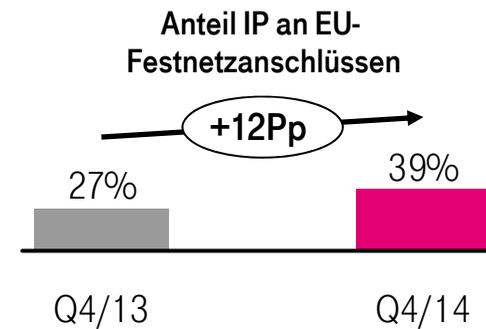
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

EUROPA: ANHALTENDE UMSATZ- UND NETZTRANSFORMATION

UMSATZTRANSFORMATION



TECHNOLOGIE- UND KOSTENTRANSFORMATION



1) Mobile Daten, Pay-TV u. Festnetz-Breitband, B2/ICT, Nachbarbranchen (Online-Consumerdienste, Energie und sonstige)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

SYSTEMGESCHÄFT: KOSTENEINSPARUNGEN GEHEN WEITER – MARKET UNIT VERBESSERT UMSATZENTWICKLUNG UND EBIT-MARGE

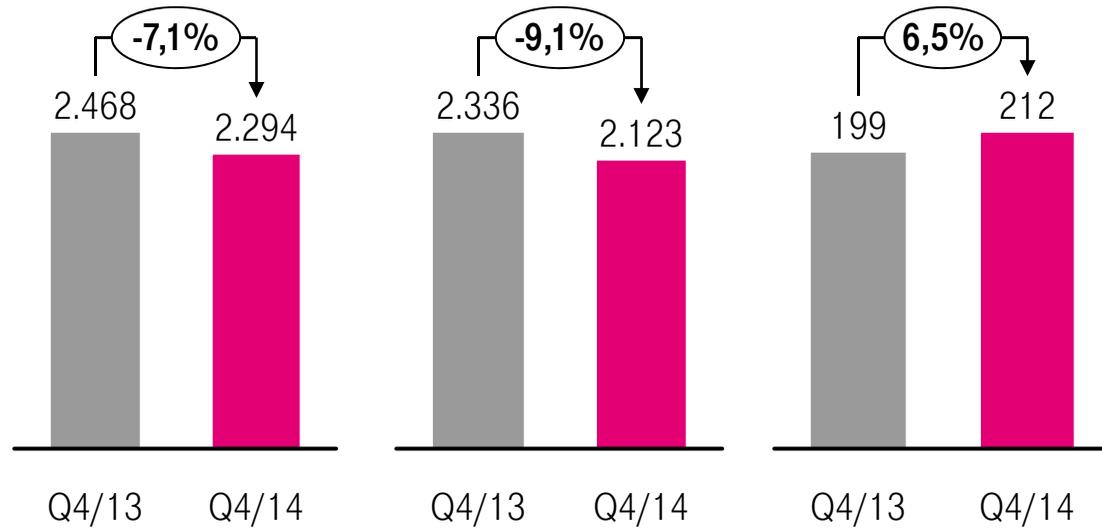
FINANZKENNZAHLEN T-SYSTEMS

Mio. €

GESAMTUMSATZ

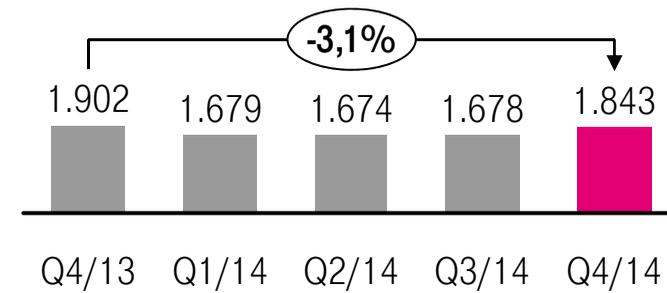
BER. OPEX

BER. EBITDA



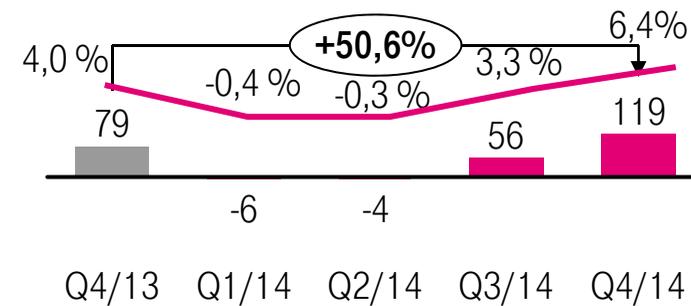
UMSATZ MARKET UNIT

Mio. €



BER. EBIT UND MARGE MARKET UNIT

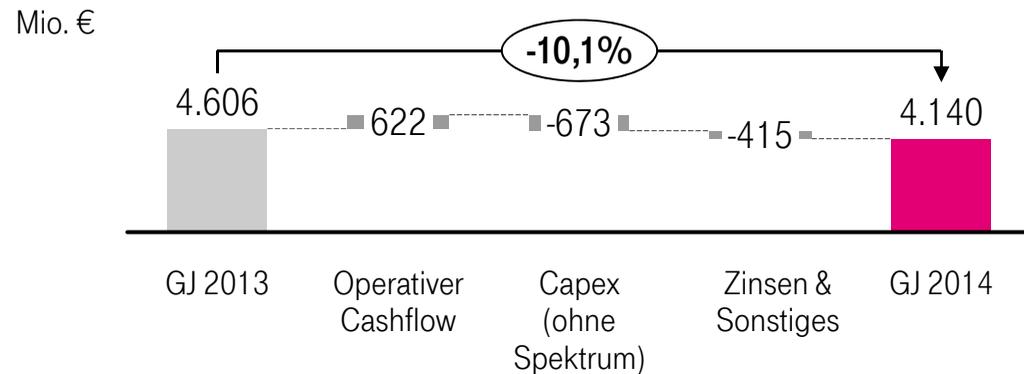
%
Mio. €



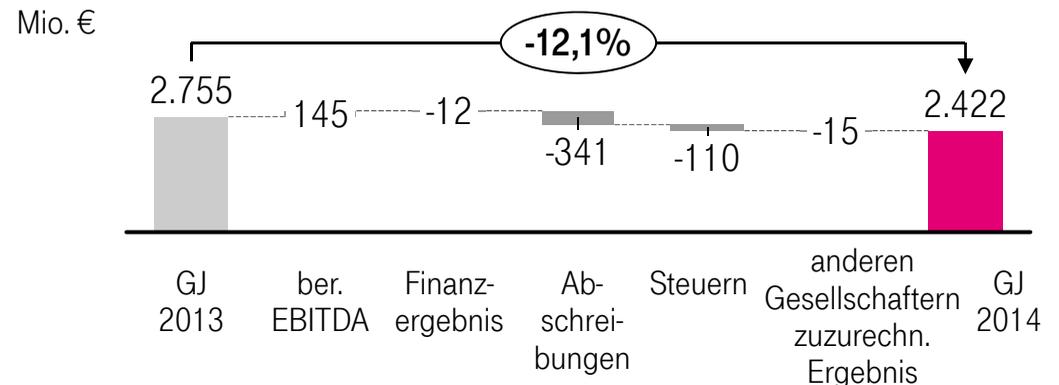
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

FINANZKENNZAHLEN: FCF 2014 IN EINKLANG MIT GUIDANCE VON RUND 4,2 MILLIARDEN EURO

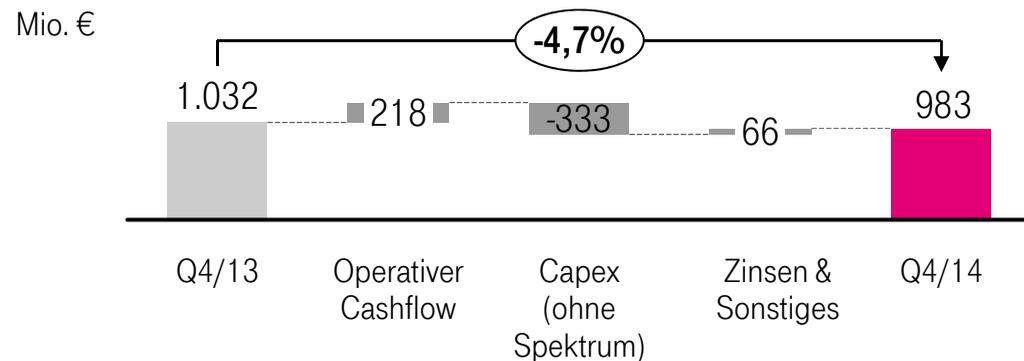
FREE CASHFLOW GJ 2014¹



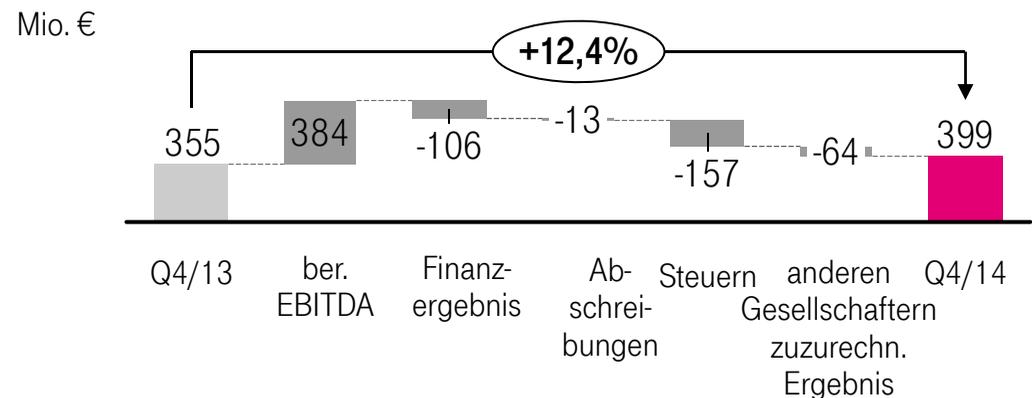
BER. KONZERNÜBERSCHUSS GJ 2014



FREE CASHFLOW Q4¹



BER. KONZERNÜBERSCHUSS Q4



1) Free Cashflow vor Dividendenausschüttungen, Spektruminvestitionen 2) einschließlich Buchgewinn aus Verkauf von Scout24

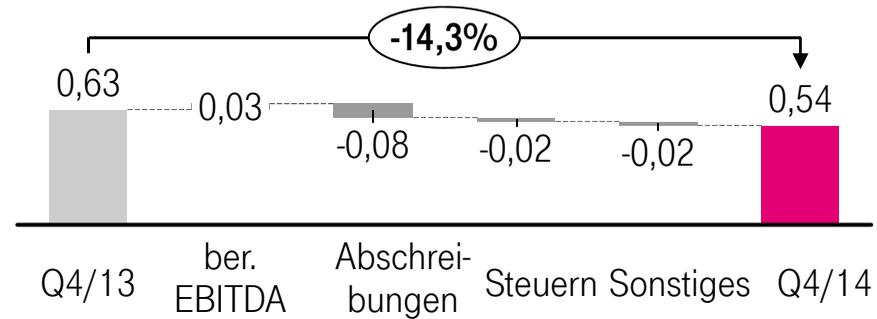


ERLEBEN, WAS VERBINDET.

FINANZKENNZAHLEN: ROCE, ERGEBNIS JE AKTIE UND NETTO-FINANZVERBINDLICHKEITEN

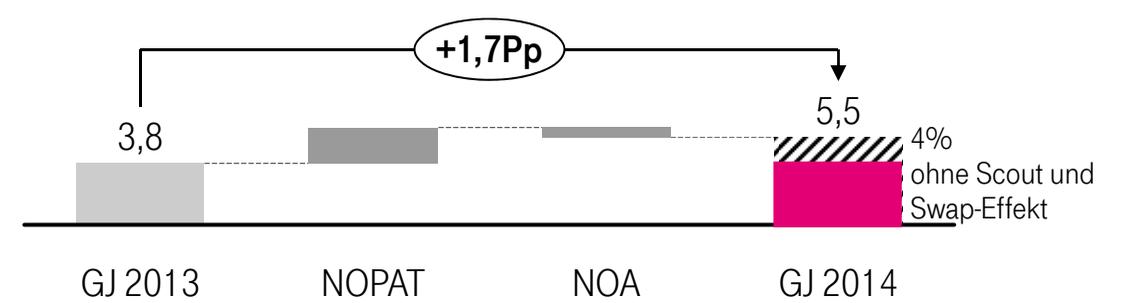
ENTWICKLUNG BER. ERGEBNIS JE AKTIE GJ 2014

Mio. €



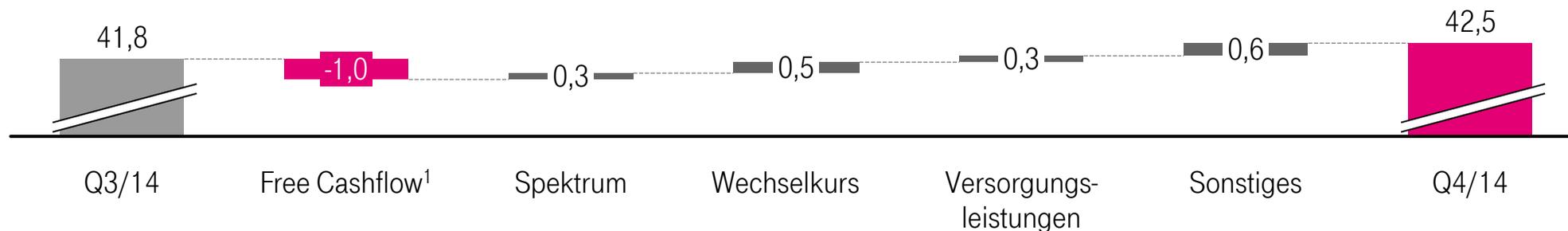
ENTWICKLUNG ROCE GJ 2014²

%



ENTWICKLUNG NETTO-FINANZVERBINDLICHKEITEN Q4

Mrd. €



1) Free Cashflow vor Dividendenausschüttungen, Spektruminvestitionen 2) einschließlich Buchgewinn aus Verkauf von Scout24 und Verizon Spektrum-Swap



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

FINANZKENNZAHLEN: BILANZKENNZAHLEN WEITERHIN INNERHALB DES ZIELKORRIDORS

MRD. €	31/12/2013	31/03/2014	30/06/2014	30/09/2014	31/12/2014
BILANZSUMME	118,1	117,3	118,0	125,0	129,4
EIGENKAPITAL	32,1	32,8	32,5	34,0	34,1
NETTO-FINANZVERBINDLICHKEITEN	39,1	38,0	41,4	41,8	42,5
NETTO-FINANZVERBINDLICHKEITEN / BER. EBITDA¹	2,2	2,2	2,4	2,4	2,4
EIGENKAPITALQUOTE	27,1%	27,9 %	27,5 %	27,2 %	26,3 %

Kennzahlen-Zielbereich	Derzeitiges Rating
Rating: A-/BBB	BBB+ Ausblick stabil
2 - 2,5x Netto-Finanzverbindlichkeiten / Ber. EBITDA	Baa1 Ausblick stabil
Eigenkapitalquote 25 - 35%	BBB+ Ausblick stabil
Liquiditätsreserve deckt Fälligkeiten der nächsten 24 Monate ab	

1) Kennzahlen für die Zwischen quartale auf Grundlage der 4 vorhergegangenen Quartale berechnet

GUIDANCE

	ERGEBNISSE 2014	GUIDANCE 2015 AUF GRUNDLAGE KONSTANTER WECHSELKURSE ¹	GUIDANCE 2015 AUF BASIS DES AKTUELLEN \$/€- WECHSELKURSES ¹
Mrd. €		\$/€: 1,33	\$/€: 1,13
UMSATZ	62,7	Wachstum	Wachstum
BER. EBITDA	17,6	rund 18,3	rund 19,3
FREE CASHFLOW	4,1	rund 4,3	rund 4,3

1) basierend auf keiner weiteren Veränderung des Konsolidierungskreises



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

CORPORATE COMMUNICATIONS

Telefon +49 228 181 - 4949

E-Mail medien@telekom.de

Weitere Informationen finden Sie unter

www.telekom.com/medien



[@deutschetelekom](https://twitter.com/deutschetelekom)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



VIELEN DANK!



ERLEBEN, WAS VERBINDET.